

[A2] schülerInnenbeförderung

Antragssteller: Christian Henze
Weiterleitung an: SPD-Kreistagsfraktion, SPD-Stadtratsfraktion

Wir fordern, dass SchülerInnen zukünftig auch in der Sekundarstufe II von den Kosten für den Schülertransport befreit werden.

Begründung:

Bildung muss unabhängig vom Einkommen der Eltern für alle SchülerInnen gleichermaßen zugänglich sein. Erhebungen und Ermittlungen diverser Ämter, Behörden und Studien belegen, dass Kinder aus bildungsferneren Schichten oftmals eine niedrigere Schulausbildung wählen und einen niedrigeren Schulabschluss erlangen als solche, die aus besserverdienendem und gebildeterem Elternhaus stammen. Die finanzielle Situation der Eltern ist maßgeblich entscheidend für das Erlangen von Schulabschlüssen ihrer Kinder.

Für viele Familien ist das Bereitstellen von finanziellen Mitteln ein mögliches Hindernis, um ihren Kindern einen Abschluss im Sekundarbereich II zu ermöglichen. Denn der Schulträger übernimmt nur bis einschließlich der 10. Klasse die Kosten für den Schülertransport.

Im Kreis Göttingen gibt es mit der Stadt Göttingen ein Oberzentrum, in dem sich für die Erlangungen des Abiturs notwendigen Bildungseinrichtungen befinden. Die Erreichbarkeit dieser Schulen wird größtenteils durch den ÖPNV gewährleistet. Wir fordern daher, dass SchülerInnen zukünftig auch in der Sekundarstufe II von den Kosten für den Schülertransport befreit werden.

Wir dürfen keinerlei finanzielle Bildungsbarrieren zulassen noch nehmen wir sie hin!